

Mitteilung Nr. MIT -		
zur Anfrage nach § 36 GStVV des Einzelabgeordneten vom Thema:	AF - 59/2013	
	Horst Görmann (NPD) 22.08.2013 Menschen ohne festen Wohnsitz	
Beratung in öffentlicher Sitzung:	Ja	Anzahl Anlagen: 0

I. Die Anfrage lautet:

1. Wie entwickelte sich in Bremerhaven die Zahl der Menschen ohne festen Wohnsitz und welche Aussage kann aus der Sicht des Magistrats zu deren Dunkelziffer getroffen werden? (Zahlen für die Jahre 2008 bis 2013, getrennt nach Geschlecht, erbeten).
2. Wie viele Ausländer bzw. Asylsuchende befinden sich unter den Wohnungslosen in Bremerhaven. (Zahlen für die Jahre 2008 bis 2013, aufgeschlüsselt nach Herkunftsland, erbeten).
3. Welche Hilfsangebote (Unterkunft, ärztliche Betreuung, Verpflegung, Kleidung, Hygiene) gibt es für Menschen ohne festen Wohnsitz in Bremerhaven und in welchem Umfang werden diese in Anspruch genommen? (Zahlen für die Jahre 2008 bis 2013 erbeten).
4. In welchem Umfang ist es in Bremerhaven gelungen, obdachlosen Menschen Wohnraum zu vermitteln. (Zahlen für die Jahre 2008 bis 2013 erbeten).

II. Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 18.09.2013 beschlossen, die Anfrage wie folgt zu beantworten:

Zu 1 und 2.: Dem Magistrat liegt keine Statistik über Menschen ohne festen Wohnsitz in Bremerhaven vor. Ebenfalls können keine Angaben zu einer Dunkelziffer gemacht werden.

Zu 3: Für Menschen, die sich ohne festen Wohnsitz in Bremerhaven aufhalten, besteht die Möglichkeit der Inanspruchnahme der Einrichtungen der Gesellschaft für integrative soziale Beratung und Unterstützung mbH in Form der Frauenberatungsstelle (Frauenhaus) sowie der Notunterkunft für Männer. Über diese Hilfeform werden existentielle Bedürfnisse sichergestellt.

Folgende Aufnahmen in der Frauenberatungsstelle und Notunterkunft für Männer waren zu verzeichnen:

Geschlecht	2008	2009	2010	2011	2012	2013 (31.07.)
Frauen	29	54	54	45	33	46
Männer	167	175	135	170	180	129

Zu 4: Statistiken über die Vermittlung in eigenen Wohnraum liegen nicht vor.

Grantz
Oberbürgermeister